

## Pressemitteilung

Bonn, 01.06.2022

# Wie eine kleine Familie

## Klinikclowns der Stiftung Humor Hilft Heilen bringen Flüchtlingskindern und ihren Eltern Momente der Leichtigkeit

Nicht nur am „Tag des Kindes“, am jeweils 1. Juni, schenken die Klinikclowns der Stiftung Humor Hilft Heilen Kindern in Krankenhäusern oder wie hier in der Unterkunft für Flüchtlingsfamilien an der Koblenzer Straße in Bonn-Bad-Godesberg Momente der Leichtigkeit und Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern.

Kinder und ihre Mütter aus der Ukraine, aus Afghanistan, aus Syrien und aus Eritrea waren vor Ort, um gemeinsam mit dem Klinikclown-Duo Tunç Denizer und Ozan Akhan zu spielen, zu singen und einfach gemeinsam Spaß zu haben. „Wir bauen eine Beziehung zu den Kindern auf und sie zu uns“, freut sich Tunç Denizer, der bereits zum dritten Mal in der Unterkunft in der Koblenzer Straße einen Nachmittag für Kinder und Eltern gestaltet. „Die Idee ist, dass wir ihnen verschiedene Spiele und deutsche Kinderlieder beibringen und ihnen dann ein aus der Zusammenarbeit entstandenes Liederbuch schenken.“

Dass das Klinikclownduo sehr gut bei den kleinen wie den großen Kindern und ihren Müttern ankam und sich alle wie eine kleine Familie fühlten, war zu sehen und zu spüren. Sehnsüchtig wird schon auf den nächsten Besuch in zwei Wochen gewartet, bis es wieder heißt: Bühne auf und rein ins Spiel mit den Klinikclowns der Stiftung Humor Hilft Heilen, denn „wir sind keine Showclowns, sondern wir erleben ein miteinander-sein, wir bringen Spaß und Freude und gestalten sogar unsere Bühne selbst“, so Tunç Denizer.

**Fotos:** Humor Hilft Heilen Klinikclowns spielen in der Unterkunft Koblenzer Straße in Bad-Godesberg mit Flüchtlingskindern; Foto-Copyright; Verena Breitbach/HHH

### Pressekontakt:

Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH  
Verena Breitbach  
Mail: [v.breitbach@humorhelftheilen.de](mailto:v.breitbach@humorhelftheilen.de)



**Über die Stiftung:** Die bundesweit agierende Stiftung Humor Hilft Heilen (kurz HHH, sprechen Sie dies einmal laut aus!) wurde im Jahr 2008 von Arzt, Wissenschaftsjournalist und Bestsellerautor Dr. med. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit in die Medizin zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.

In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Bewusstsein für Seelenhygiene und menschliche Zuwendung zu schärfen. Unsere Angebote wirken direkt und spezifisch: von der Musiktherapie bei Frühgeborenen bis zu wissenschaftlich begleiteten Visiten unserer Humorprofis auf der Palliativstation.

Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH Pflegekräfte in den Themen Stressreduktion, Perspektivwechsel und Achtsamkeit. Aus dem Workshop-Konzept wurde ebenfalls ein 3-tägiges Curriculum für Pflegeschulen entwickelt, das neben den Pflegeschülern auch Lehrer und Praxisanleiter einbezieht. Immer mehr Pflegeschulen arbeiten damit.

Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.

[www.humorhilftheilen.de](http://www.humorhilftheilen.de)

2020 gründete Dr. Eckart von Hirschhausen eine weitere Stiftung: Gesunde Erde – Gesunde Menschen (GEGM): Klimaschutz ist Gesundheitsschutz.

[www.stiftung-gegm.de](http://www.stiftung-gegm.de)